

FACTORY-ART gallery

Mommensenstraße, 27 - 10629 BERLIN

+49.(0)162.2158258

www.factory-art.com

Margareta Lekic (Croatia 1982, lives in Zagreb - Croatia)

Andi Ant (Slovenia 1985, lives in Chennai - India)

“WHO BREAKS THE CODES?”

Die Galerie Factory-Art präsentiert zwei Künstlerpersönlichkeiten; die kroatische Künstlerin Margareta Lekic und den slowenischen Künstler Andi Ant.

Die Ausstellung setzt den Fokus auf zwei Künstler , die sich mit dem Leben innerhalb der Gesellschaft und den damit verbundenen Verhaltensweisen beschäftigen.

Margareta Lekic

Die Arbeiten von der Künstlerin Margareta Lekic erforschen die Artikulation von Beziehungen zwischen Mann und Frau.

Sie arbeitet dabei mit gewohnten Verhaltensweisen und konstruiert Objekte, die den individuellen Umgang zu einem experimentiellen vermittelten Gerät darstellen. *“Wet the finger”* ist ein weicher Schwamm, der den Fingern beim Anfassen ein angenehmes Gefühl gibt. Doch im selbem Moment ertönt ein Lachen und es ergibt sich daraus eine peinliche Situation. Die Arbeit *“Nipple vibrator”* ist ein Gerät zum Vergnügen, das aus einem Kinderspielzeug gemacht ist.

Die Künstlerin benutzt gefundene Sachen einfacher Natur und hat eine Vorliebe für runde oder zylinderhafte Formen, die den Umgang und die Analyse einfacher machen. In dem Video *“Circle”* wird das Thema rund um Schöpfung und Zerstörung in einer einfachen, ruhigen und sehr langsamen Art und Weise gezeigt.

Die Arbeit *“Stick”* besteht aus essbaren Bretzel-Stangen (auch wieder zylinderförmig), die auf einem gefundenen Pappzylinder geklebt worden sind, um eine große Stange zu schaffen. Dabei beschäftigt sie sich mit der Idee von einer existierenden Phallus-Struktur, die in seiner physischen Struktur essbares Fellatio ist.

Alle Arbeiten involvieren den Betrachter. Großes Augenmerk liegt auf den sexuellen Aspekt zwischen den Geschlechtern. Ein anderer Aspekt, den sie angesprochen hat, ist zum Beispiel der symbolische Raum innerhalb der sozialen Interaktion, der als ästhetischer Raum, als Raum für die Kunst, aufgefasst wird.

Die Künstlerin wir bei der Eröffnung anwesend sein.



“Stick”, eatable pretzel sticks - 2009



“Shell” - 2009

FACTORY-ART gallery
Mommsenstraße, 27 - 10629 BERLIN
+49.(0)162.2158258
www.factory-art.com



"Army on unexplored territori" 2009



"Circle" 2006 - video - 3'57" loop.

FACTORY-ART gallery
Mommsenstraße, 27 - 10629 BERLIN
+49.(0)162.2158258
www.factory-art.com



"Nipple vibrator" - 2009



"Beach hole" still video - 2009



"Wet the finger" – 2009

FACTORY-ART gallery

Mommsenstraße, 27 - 10629 BERLIN

+49.(0)162.2158258

www.factory-art.com

Andi Ant

Der Künstler Andi Ant arbeitet prinzipiell gegen Konventionen. Aus diesem Grund ist es seine Absicht seine Identität bestmöglich geheim zu halten: kein Foto, kein Interview, kein persönlicher Kontakt.

Auf ähnliche Art und Weise will er versuchen folgende Regel zu brechen, in der es darum geht sein Kunstwerk zu verstehen bevor es fertig ist. In der Regel gibt es eine Anweisung oder Beschreibung, wie man sein Kunstwerk realisieren soll. Damit kehrt er den üblichen Vorgang um und fordert uns auf das Kunstwerk zu verstehen, bevor wir es sehen.

In dieser Ausstellung können wir *“Uniforms” Catholic clergyman, 2008* und *“Liberté, Egalité, Fraternité”, 2008* sehen. Bei dem erst genannten tragen große schwarze Dildos das schwarz-weiße “Outfit” der katholischen Geistlichen. Bei dem Projekt *“Liberté, Egalité, Fraternité”* geht er ironisch mit dem Slogan der französischen Revolution um. Er unterstreicht damit, dass sich seit damals nicht viel geändert hat. Ein anderes Projekt besteht aus einem rechteckigen Metallkäfig, wo vier “Elemente” in den Ecken aufgestellt sind. Die “Elemente” sind vier Wachteln ohne Federn, Haare und Köpfe. Diese Tiere sind also wie Menschen. Als nicht besonders mutig und gewissermaßen als Beute zu verstehen, sind sie wie Konsumenten. Der fehlende Kopf macht die ganze Situation surreal und ist symbolisch als eine Art Unsicherheit, in der wir Menschen leben, zu sehen.

Andi Ant pendelt zwischen Chennai_Indien und Capadoccia_ Tuerkei und wird nicht bei der Eröffnung präsent sein.



“Liberté, Egalité, Fraternité” – lamda print on dibond / plexiglass - 50x70cm - ed. 3+1AP – 2008/2009



“Liberté, Egalité, Fraternité” 2008/2009

FACTORY-ART gallery
Mommsenstraße, 27 - 10629 BERLIN
+49.(0)162.2158258
www.factory-art.com

"UNIFORMS"



"Uniforms" – sculpture: silicon, clothes, metal, wood – h 45 + base – ed. 6 - 2008